

Vorlage		Vorlage-Nr: E 42/0118/WP18
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 21.03.2024
		Verfasser/in: Sven Sonntag
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses VHS vom 14.12.2023		
Beratungsfolge:		
Datum 11.04.2024	Gremium Betriebsausschuss VHS	Zuständigkeit Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen genehmigt der Betriebsausschuss die Niederschrift.

(Brötz)

(Dr. Blüggel)

Erläuterungen:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Anlage:

- Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Volkshochschule vom 14.12.2023

N i e d e r s c h r i f t
Sitzung des Betriebsausschusses VHS

14. März 2024

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.12.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Forum der VHS Aachen, Peterstraße 21-25, 52062 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Johannes Hucke

Ratsfrau Silke Bergs

Vertretung für: Ratsfrau Monika
Annette Wenzel

Ratsfrau Elke Eschweiler

Vertretung für: Ratsfrau Hildegard
Pitz

Ratsfrau Ulla Griepentrog

Ratsfrau Nathalie Koentges

Ratsfrau Daniela Parting

Ratsfrau Karin Schmitt-Promny

Herr Stephan Ballatré

Herr Matthias Fischer

BAVHS/16/WP18

Ausdruck vom: 14.03.2024

Seite: 1/12

Herr Lorenz Hellmann

Frau Stefanie Luczak

Frau Margret Vallot

Frau Erika Monnartz

Vertretung für: Herrn Marcus Lube

Abwesende:

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Ratsfrau Hildegard Pitz

Ratsfrau Monika Annette Wenzel

Frau Dr. Nicole Giesen

Herr Marcus Lube

von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Heinrich Brötz

Frau Dr. Beate Blüggel

Frau Christiane Gielsdorf

Frau Dr. Christiane Bongartz

Frau Dr. Susanne Stemmler

als Schriftführer:

Herr Sven Sonntag

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses VHS vom 28.09.2023 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: E 42/0110/WP18

- 2 **Jahresabschluss zum 31.12.2022 und Lagebericht 2022 Volkshochschule Aachen**
Vorlage: E 42/0107/WP18

- 3 **Zwischenbericht zum 30.09.2023 der Volkshochschule Aachen**
Vorlage: E 42/0105/WP18

- 4 **Entwurf Wirtschaftsplan 2024 der Volkshochschule Aachen einschließlich mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2028**
Vorlage: E 42/0104/WP18

- 5 **Veranstaltungsprogramm 1/2024 der Volkshochschule Aachen**
Vorlage: E 42/0108/WP18

- 6 **Kulturportal für Aachen**
Ratsantrag der CDU Fraktion vom 04.06.2021
hier Zwischenstand
Vorlage: E 42/0103/WP18

- 7 **Verlegung von Stolpersteinen- Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig**
Vorlage: E 42/0106/WP18

- 8 **Mitteilungen der Verwaltung**
Vorlage: E 42/0109/WP18

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses VHS vom 28.09.2023 (nicht öffentlicher Teil)**
Vorlage: E 42/0111/WP18

- 2 **Mitteilungen der Verwaltung**
Vorlage: E 42/0102/WP18

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses VHS vom 28.09.2023 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: E 42/0110/WP18

Beschluss:

Gem. § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen genehmigt der Betriebsausschuss die Niederschrift des Betriebsausschusses VHS vom 28.09.2023.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: 0 Enthaltung: 5

- zu 2 Jahresabschluss zum 31.12.2022 und Lagebericht 2022 Volkshochschule Aachen**
Vorlage: E 42/0107/WP18

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss Volkshochschule nimmt den geprüften Jahresabschluss 2022 einschließlich dem Lagebericht 2022 mit dem Jahresverlust in Höhe von 4.006.771 €, der Zuführung des städtischen Zuschusses in Höhe von 4.941.500 € und dem positiven Jahresergebnis in Höhe von 934.729 € zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss 2022 sowie den Lagebericht 2022 festzustellen und das Jahresergebnis 2022 über das Eigenkapital- Rücklagekapital zu verrechnen (§ 12 Abs. 5 Satzung der VHS). Der Betriebsausschuss Volkshochschule beschließt die Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 EigVO NRW. Weiterhin beantragt der Betriebsausschuss Volkshochschule seine Entlastung gem. § 4 EigVO NRW durch den Rat der Stadt.
2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Volkshochschule beschließt der Rat der Stadt Aachen, den geprüften Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 einschließlich des Lageberichtes 2022 mit dem Jahresverlust in Höhe von 4.006.771 €, der Zuführung des städtischen Zuschusses in Höhe von 4.941.500 € und dem positiven Jahresergebnis in Höhe von 934.729 € gemäß § 4 EigVO NRW festzustellen und das Jahresergebnis 2022 über das Eigenkapital- Rücklagekapital zu verrechnen (§ 14 Abs. 4 Satzung der VHS). (§10 Abs. 6 EigVO). Weiterhin beschließt der Rat die Entlastung des Betriebsausschusses Volkshochschule für das Wirtschaftsjahr 2022 gem. § 4 EigVO NRW.

BAVHS/16/WP18

Ausdruck vom: 14.03.2024

Seite: 5/12

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: 0 Enthaltung: 5

zu 3 Zwischenbericht zum 30.09.2023 der Volkshochschule Aachen**Vorlage: E 42/0105/WP18****Beschluss:**

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30.09.2023 zur Kenntnis. Es erfolgt kein Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:0 Enthaltung: 0

zu 4 Entwurf Wirtschaftsplan 2024 der Volkshochschule Aachen einschließlich mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2028**Vorlage: E 42/0104/WP18**

Frau Griepentrog bedankt sich für die gute Arbeit der Volkshochschule, die in Jahresabschluss, Quartalsbericht und Wirtschaftsplanentwurf erkennbar sei.

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss Volkshochschule empfiehlt gemäß § 7 Abs. 4 und 11 sowie § 12 Abs. 2 der Satzung der Volkshochschule Aachen dem Rat der Stadt Aachen, den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Volkshochschule 2024 entsprechend der Verwaltungsvorlage festzustellen. Gleichzeitig nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2028 zur Kenntnis. Der Finanzausschuss nimmt die Verwaltungsvorlage des Entwurfs des Wirtschaftsplanes der Volkshochschule 2024 gemäß § 7 Abs. 11 der Satzung der Volkshochschule Aachen zur Kenntnis.
2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Volkshochschule und nach Kenntnisnahme durch den Finanzausschuss stellt der Rat der Stadt Aachen gemäß § 7 Abs. 11 der Satzung der Volkshochschule Aachen den Wirtschaftsplan der Volkshochschule 2024 fest.
3. Gleichzeitig nimmt der Rat der Stadt Aachen die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2028 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Veranstaltungsprogramm 1/2024 der Volkshochschule Aachen**Vorlage: E 42/0108/WP18**

Das Programm ist den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung zugegangen. Aus den rund 1.000 Veranstaltungen werden beispielhafte vorgestellt.

Frau Dr. Blüggel präsentiert den Audioguide zur Migrationsgeschichte in Aachen und der Städtereion als Beispiel aus dem Programmbereich Kultur, Geschichte, Politik, der mit Mitteln aus dem Innovationsfonds für Weiterbildung des Landes NRW finanziert ist. Herr Fischer bittet um Informationsmaterial zur Verbreitung innerhalb seines Netzwerkes und regt an, Touren für Lehrer*innen und Mitglieder des Integrationsrats anzubieten. Frau Monnartz bittet um Informationsmaterial für den Seniorenrat. Frau Schmitt-Promny spricht sich dafür aus, ein barrierefreies Angebot zu entwickeln.

Frau Eilts stellt die Angebote zu Gesundheit und Bewegung aus dem Programmbereich Gesundheit, Kreativität, Karriere vor, denen ein ganzheitliches Konzept zugrunde liegt. Ein Highlight ist die Gesundheitskarte, die im kommenden Semester wieder gemeinsam mit der vhs Nordkreis Aachen angeboten wird. Darüber hinaus wird die vhs auch im kommenden Semester im Rahmen der Gesunden Verwaltung vielfältige Gesundheitskurse für die Mitarbeiter*innen der Stadt Aachen anbieten.

Frau Rautmann führt aus, dass im Programmbereich Sprachen im kommenden Semester mehr als 350 Veranstaltungen in 23 Sprachen angeboten werden. Den Ausschussmitgliedern wird durch eine Kursleiterin für Japanisch ein Einblick in diese Sprache gegeben. Am 24.01.2024 wird der Programmbereich Sprachen einen Sprachen-Informationstag mit Einstufungsberatung und kostenfreien Schnupperkursen anbieten um das vielfältige Angebot zu bewerben.

Herr Freiberg berichtet über das College der vhs Aachen, das seit 45 Jahren besteht und in dieser Zeit mehr als 10.000 Schulabschlüsse ausgegeben hat. Die Ausschussvorsitzende Herrn Hucke hat sich persönlich einen Eindruck gemacht, er berichtet von lebendigem Unterricht und vielen Fragen der Teilnehmer*innen zur Lokalpolitik. Herr Freiberg lädt alle Mitglieder zur Abschlussfeier des College am 20.12.2023 und zu einem Besuch im Unterricht im nächsten Semester ein.

Beschluss:

Gem. §7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule das Veranstaltungsprogramm zur Kenntnis. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Kulturportal für Aachen**Ratsantrag der CDU Fraktion vom 04.06.2021****hier Zwischenstand****Vorlage: E 42/0103/WP18**

Kerstin Groß stellt den Mitgliedern des Betriebsausschusses den Zwischenstand für die Einrichtung eines Kulturportals vor. Sie stellt die Funktionen des aktuellen städtischen Kalenders denen des Bildungsportals gegenüber und ergänzt jeweils Verbesserungsmöglichkeiten. Noch nicht abzusehen ist, welche Funktionen www.aachen.de nach dem geplanten Relaunch zur Verfügung stellen wird und welche Kosten damit einhergehen. Frau Eschweiler bedankt sich für den informativen Vortrag und die transparente Darstellung. Außerdem spricht sie sich für eine einheitliche Lösung innerhalb der Stadt aus. Frau Schmitt-Promny fragt, wer sich bisher bei der Stadt um die Terminveröffentlichungen kümmert und spricht sich für einen offenen Kanal aus. Herr Hellmann erkundigt sich nach den Zugriffszahlen des Bildungsportal. Diese werden in der kommenden Sitzung mitgeteilt. Frau Dr. Blüggel informiert darüber, dass innerhalb der Digitalisierungsstrategie und des Sportentwicklungsplans ein Sportportal in Aussicht gestellt sei. Herr Brötz spricht sich aus Kostengründen für die Bündelung aller geplanten Portale aus. Frau Griepentrog fragt, ob eine Finanzierung des Portals durch Werbung möglich wäre, wer bisher über die Darstellung von Kulturangeboten entscheide und welche Kriterien hierbei entscheidend seien. Sie macht darauf aufmerksam, dass extremistische Angebote nicht aufgenommen werden dürften. Herr Brötz antwortet, dass bisher kein einheitliches Verfahren angewendet wird. Herr Hellman spricht sich für ein zentral geführtes Portal aus, das neben den Portalen der Nachbarstädte wie Maastricht, Lüttich, Köln und Düsseldorf bestehen könne.

Beschluss Kultur und Theater:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen zum Thema Kulturportal zur Kenntnis.

Beschluss VHS:

Gem. §7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den bisherigen Sachstand zum Kulturportal für Aachen zur Kenntnis. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

BAVHS/16/WP18

Ausdruck vom: 14.03.2024

Seite: 8/12

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Verlegung von Stolpersteinen- Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig

Vorlage: E 42/0106/WP18

Frau Dr. Blüggel informiert den Betriebsausschuss darüber, dass am 21.02. und 01.03.2024 insgesamt 13 Stolpersteine in Aachen verlegt werden. Sie bedankt sich bei Frau Felsch für die Hilfe bei der Recherche, beim Netzwerk Schulen gegen Rassismus für die finanzielle Unterstützung und beim Stadtbetrieb für die Hilfe bei der Umsetzung vor Ort. Seit dem 09. November sind fünf bereits verlegte Steine aufgrund von Straßenarbeiten zerstört bzw. verschollen. Herr Fischer bittet um eine zügige Reparatur und regt an, den für die Stolpersteine verantwortlichen Dr. Holger Dux bei der nächsten Sitzung mit Dank für seine Arbeit in den Ruhestand zu verabschieden. Des Weiteren erinnert er an den kommenden Friedenslauf in Aachen, der am 28.06.2024 stattfinden wird und durch den Stolpersteine finanziert werden. Herr Ballatre bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement und sagt, dass die öffentliche Verlegung sehr wichtig sei. Frau Luczak äußert den Wunsch, dass sich mehr Schulen mit der Thematik auseinandersetzen und bittet darum, dass Gespräche mit den Schulen geführt werden sollen. Herr Fischer erwidert darauf hin, dass es insgesamt 20 Schulen seien, die sich um die Pflege der bisher verlegten Steinen kümmern. Jedoch fehlen an den Schulen Arbeitsgruppen Geschichte. Er wird den Anreiz mitnehmen und mit den Kolleg*innen besprechen. Herr Brötz sagt zu, dass er und Frau Dr. Blüggel gezielt die Schulen in Aachen ansprechen werden.

Beschluss:

1. Der **Betriebsausschuss Volkshochschule** nimmt gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor den jeweils letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitzen der Aachener Bürgerinnen und Bürger Erwin Herz, Frieda Herz geb. Rubens, Lütticher Straße 39; Rudolf Salmang, Römerstraße 7; Josef Marx, Rosa Marx geb. Hirsch, Else Marx, Harscampstraße 74; Emma Hartoch, Alfonsstraße 7; Julie Spiegelberg geb. Schönbrunn, Dr. Antonie Spiegelberg, Zollernstraße 15; Flora Schloss, Lothringerstraße 87; Erika Ganz, Otto Ganz, Regine Grüneberg geb. Rosenberg, Eupener Straße 249; im Auftrag des Kölner Künstlers Gunter Demnig durch den Stadtbetrieb verlegen zu lassen.

2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Volkshochschule beschließt der **Rat der Stadt Aachen** gemäß § 8 der Satzung für die Volkshochschule Aachen im die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und beschließt, im BAVHS/16/WP18

Ausdruck vom: 14.03.2024

Seite: 9/12

Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor den jeweils letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitzen der Aachener Bürgerinnen und Bürger Erwin Herz, Frieda Herz geb. Rubens, Lütticher Straße 39; Rudolf Salmang, Römerstraße 7; Josef Marx, Rosa Marx geb. Hirsch, Else Marx, Harscampstraße 74; Emma Hartoch, Alfonsstraße 7; Julie Spiegelberg geb. Schönbrunn, Dr. Antonie Spiegelberg, Zollernstraße 15; Flora Schloss, Lothringerstraße 87; Erika Ganz, Otto Ganz, Regine Grüneberg geb. Rosenberg, Eupener Straße 249; im Auftrag des Kölner Künstlers Gunter Demnig durch den Stadtbetrieb verlegen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Mitteilungen der Verwaltung

Vorlage: E 42/0109/WP18

Frau Dr. Blüggel teilt mit, dass am Samstag, den 09.12.2023 die letzte der 43 Gedenktafeln im Rahmen der Wege gegen das Vergessen provisorisch enthüllt wurde. Die Tafel wird den verfolgten Sinti, Roma und Jenischen gewidmet und bei besserer Witterung angebracht. Sie wird dann auf dem Vorplatz der Barbarakirche in der Hüttenstraße 71 in Aachen Rothe-Erde sein.

Beschluss:

Gem. §7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses VHS vom 28.09.2023 (nicht öffentlicher Teil)

Vorlage: E 42/0111/WP18

Herr Hucke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest.

Beschluss:

Gem. § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen genehmigt der Betriebsausschuss die Niederschrift des Betriebsausschusses VHS vom 28.09.2023.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: 0 Enthaltung: 5

zu 2 Mitteilungen der Verwaltung

Vorlage: E 42/0102/WP18

Es gibt keine weiteren Mitteilungen der Verwaltung.

Die Sitzung ist um 19:10 Uhr beendet.

Hucke
Ausschussvorsitzender

Sonntag
Schriftführer

Keupen
Oberbürgermeisterin